



Meine Damen und Herren,

fabelhaft, wie die Vögel morgens ihre Frühlingslieder anstimmen! Hier nun das erste Infoblatt im neuen Semester, mit einem bunten Mix an Beiträgen. Ich habe mich sehr, über die große Beteiligung gefreut und wünsche nun viel Spaß beim Lesen!

Die Ein-Frau-Redakteurin
Antonia

News

Feierliche Diplomübergabe

am vergangenen Freitag war an der ehs die feierliche Diplomübergabe.

Im Wintersemester 2009/2010 haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen:

Diplom PWM 1 Studierende

Bachelor PWM 2 Studierende

Bachelor EHP 1 Studierende

Diplom SoA bb 2 Studierende

Diplom SoA g 19 Studierende

Bachelor SoA 18 Studierende

Master SoM 9 Studierende

Herzlichste Glückwünsche!

Termine

International Week 2010

"The Different Faces of Social Work"

Department of Social Work/St. Pölten, Austria 19 - 23 April 2010

St. Pölten University of Applied Sciences welcomes 5 students and one teacher from the ehs Dresden to its International Week 2010.

The International Week takes place from 19-23 April 2010 and brings together students and lecturers from various European countries. Lectures start on Monday, 19 April, after coffee and registration from 9:00-10:00 am. The last day of lectures is 22 April. On Friday, 23 April, the meeting ends with a final evaluation and a communal brunch. Departure is on Friday/Saturday.

More information: <http://www.fh-stp.ac.at/international/internationalweek>

Musikalische Köstlichkeiten

MONKY TONK 23.04. 2010, 10 Uhr, Semperstr., im Rahmen der Veranstaltung "Begabtenpädagogik"

1. Mai, 19 Uhr, Hofmusik in Niederwartha

KAFFEEHAUSGESANGSORCHESTER 2. Mai, 16 Uhr, Wiener Str. 58 Familie & Freunde
19. Juni, 20 Uhr, Kötzschenbroda

SALONQUARTETT 2. Juli, 20 Uhr, Sommerfest der ehs, Wiener Str. 58

CANTILENE – CHOR 1. Juli, 18 Uhr, Lukaskirche Dresden, Messe D-Dur von Antonin Dvorak, Semesterschlußgottesdienst

16-25. Juli 2010 Konzertreise nach Polen

20. Sept., 9 Uhr, Gemeindesaal der Lukaskirche, Semestereröffnungsgottesdienst

Einladung zum Frühlingsball

Wir laden Sie herzlich ein, zum Frühlingsball der ehs Dresden.

Dieser wird am 16. April 2010 im Ballsaal „Lindengarten“ des Quality Hotel Plaza Dresden, Königsbrücker Straße 121a stattfinden. Das Buffet wird um 19.00 Uhr eröffnet werden und das Tanzen beginnt um 20.30 Uhr.

Außer einem neuen Saal gibt es dieses Jahr auch eine neue Band, Smart Evidence, die für ausgezeichnete Tanzmusik sorgen wird. Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder Überraschungsgäste dabei sein.

Für Buffet und Ball werden die Kartenpreise bei 30 Euro (erm. 23,00 Euro) liegen. Wer nur zum Ball kommen möchte, kann für 15 Euro (erm. 10 Euro) das Tanzbein schwingen. Der Kartenvorverkauf findet vom 29. März bis zum 12. April im Studentensekretariat bei Petra Thamm statt. Die Karten sind limitiert und können auch über studsek@ehs-dresden.de reserviert werden. Informationen zur Anfahrt zum Ballsaal finden Sie unter www.qualityhotelplazadresden.de

Freuen wir uns über einen schönen Frühling und einen rauschenden Ball!

Bemerkenswertes

Infos aus dem akademischen Auslandsamt

Für das Wintersemester 2010 stehen im Rahmen der Studierendenmobilität ERASMUS noch folgende Studienplätze an unseren europäischen Partnerhochschulen zur Verfügung:

Bozen/Italien (2 Plätze)

Wroclaw/Polen (2 Plätze)

St. Pölten/Österreich (2 Plätze)

Usti nad Labem (2 Plätze)

Vilnius/Litauen (2 Plätze)

Glasgow/Großbritannien (1 Platz)

Einige Partnerhochschulen bieten komplette Studiensemester in englischer bzw. deutscher Sprache an. Weitere Informationen zu den Partnerhochschulen gibt es unter <http://www.ehs-dresden.de/index.-php?id=98>

Das Auslandsamt berät gern zu den einzelnen Hochschulen, den Bedingungen vor Ort und dem Bewerbungsverfahren. Erstmals können ab dem Wintersemester auch nicht EU-Angehörige gefördert werden!

Bewerbungsschluss (2. Runde) für das Wintersemester ist der 15. April 2010!

Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus zwei Formularen (im Internet unter ERASMUS outgoing <http://www.ehs-dresden.de/index.-php?id=106>

Im Rahmen von SOKRATES/ERASMUS wird u.a. der Dozenten- und Studierendenaustausch gefördert. Das Programm bietet die Möglichkeit zu einem 3- bis 12-monatigen Auslandsstudienaufenthalt an einer europäischen Hochschule. ERASMUS-Stipendiaten müssen keine Studiengebühren im Ausland bezahlen und erhalten einen Mobili-

tätszuschuss, der den mit einem Auslandsstudium verbundenen Mehrbedarf (teilweise) abdecken soll. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden nach vorheriger Vereinbarung mit der Heimathochschule voll anerkannt.

Weitere Infos zum ERASMUS-Programm unter: eu.daad.de/eu/index.html

"go out! studieren weltweit" - Eine Kampagne von BMBF und DAAD



Die ehs Dresden beteiligt sich an der bundesweiten Kampagne von BMBF und DAAD und hat für die Durchführung einer Internationalen Studienwoche vom 18.10.-22.10.10 eine finanzielle Förderung erhalten.

Studium ist heute mehr als das Lernen an der heimischen Hochschule - internationale Mobilität ist gefragt! Ob Auslandssemester, Jahresaufenthalt, Praktikum, Sprachkurs oder Recherchearbeit: Nicht nur fachliche Gründe sprechen für den Blick und den Sprung über den Tellerrand. Die Kampagne "go out! studieren weltweit" soll Studierende motivieren, etwas zu wagen. Informationen finden Sie im Internet unter www.go-out.de

Berichte

Ausstellung, Bildband und Vortrag zum Sinai

„... und sie zogen aus in ein wüstes Land – mit Beduinen auf den Spuren der Mose- und Eliageschichten durch den Sinai“, unter diesem Titel stand ein Vortrag, den Prof. Ulfrid Kleinert am 24. März 2010 im Fritz-Löfflersaal des Dresdner Kulturhauses vor einem internationalen Publikum gehalten hat. Der Vortrag gehörte zum Rahmenprogramm einer Fotoausstellung mit Bildern des südafrikanischen Fotografen Rolf Kühn über das Sinai-Treking des letzten Sommers, die noch bis 21. April im Cafe Aha in der Kreuzstr. 7 zu sehen ist. Im Herbst erscheint ein gemeinsam von Rolf Kühn und Ulfrid Kleinert gestalteter großer Text-Bildband zum Sinai, der bis zum 31. August beim Radebeuler Notschriftenverlag zum verbilligten Subskriptionspreis bestellt werden kann.

Abweichung oder Differenz ?

Am 4. März trafen sich Hochschullehrer/innen von 10 Hochschulen an der Alice Salomon Hochschule in Berlin, um sich zur Lehre und Forschung im Bereich "Abweichung, Kriminalität, Soziale Kontrolle, Soziale Probleme" auszutauschen und anzuregen. Das Treffen, an dem Wolfgang Deichsel teilgenommen hat, soll in erweitertem Kreise am 19. November an der Evangelischen Hochschule "Rauhes Haus" in Hamburg fortgesetzt werden.

YMCA aus Schanghai an der ehs

am Mittwoch, den 3. März, besuchte eine Gruppe von Führungskräften & Mitarbeiter(n)/in-

nen des YMCA aus Schanghai die Hochschule im Zusammenhang mit einer Erkundungstour in Dresden zu sozialen Tätigkeitsbereichen auf Einladung des Landesjugendpfarramtes (Rolf Schmidt) der Evang. Landeskirche. Der Vorsitzende des Ausschusses für Internationale Kontakte stellte die Hochschule vor, unterstützt aus studentischer Seite durch Maximilian Markietan. 2011 wird sich die Hochschule voraussichtlich an einem Gegenbesuch in Schanghai zu Fragen sozialer Ausbildung beteiligen.

Täter-Opfer-Ausgleich für Jugendliche in Sachsen

Am 29. Januar fand die jährliche Fachtagung des Landesverbandes der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen zum Thema des Täter-Opfer-Ausgleichs für Jugendliche in Sachsen im Oberlandesgericht Dresden statt. Das Impulsreferat hielt Wolfgang Deichsel, der auch zusammen mit Tino Schlinzig vom Soziologischen Institut der TU Dresden in einer Arbeitsgruppe das mündlich bewilligte Forschungsvorhaben zwischen TU Dresden und ehs zum Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendbereich vorstellte. Die schriftliche Bewilligung der Forschungsgelder ist wegen der Haushaltssperre gegenwärtig auf Eis gelegt.

Bundesweite Fachtagung „Wege aus der Kinderarmut“ am 3. - 4. März in Erfurt.

Im Rahmen dieser Fachtagung hat Professor Ullrich Gintzel von der ehs einen Hauptvortrag zum Thema *Kommunale Handlungsoptionen* gehalten. In seinem Vortrag forderte Ullrich Gintzel die Entwicklung von kommunalen Gesamtstrategien zur Bekämpfung der Kinderarmut.

Hobi erklärt die Welt: Die Kürzung in der Jugendhilfe in Sachsen

Eine Kartoffelkäferregierung frisst uns die die zarten Blätter der Jugendarbeit auf.

Ich werde an dieser Stelle nicht noch einmal die Zahlen der Schwarz-Gelben Kürzungsorgie zitieren, diese dürften auch dank zahlreicher Proteste hinreichend bekannt sein - nur so viel: 30% weniger!



Bild: Ralf Evers (Direktor) spricht zu über 3500 Sozialarbeiter_innen und Klient_innen auf dem Landtagsvorplatz während einer Großkundgebung und Demonstration am 10.03.2010 – Zahlreiche (auch ehemalige) Student_innen der EHS waren ebenfalls da.

Das wird die meisten von euch nun nicht mehr erschrecken, sind wir doch seit Jahren abgehärtet und haben in den letzten Wochen einen Newsmarathon der Leiden hinter uns. "Alternative Auswandern!" - das ist nicht nur mir als einzige logische Konsequenz eingefallen. Nein - natürlich ist das keine Option die ich wählen würde, schließlich geht es auch um Verantwortung und Solidarität. Gerade jetzt können wir die Schwachen in diesem Land nicht alleine lassen. Nicht auszudenken was passieren würde, wenn Patrick Schreiber (MdL, CDU) in den lokalen Szenetreff kommt und 5 min. Beziehungsarbeit machen wollte: "Wir sparen an euch, damit wir später keine Schulden haben." Diese Botschaft kommt an - und zehnfach zurück (mit schlagkräftigen Argumenten). Angesichts des enormen öffentlichen Drucks (ist dieses Wort richtig geschrie-

ben? Sieht komisch aus.) und der medialen Präsenz kann ich mir nicht vorstellen, dass die Kürzung aus Unwissenheit passiert. Was dann - Berechnung? Wenn wir annehmen, dass niemand so blöd sein kann und wirklich gute Argumente von tausenden Sozialarbeiter_innen ausschlägt, dann steckt dahinter Boshaftigkeit. Das Böse. Huhhh. Um es auf den Punkt zu bringen:

Die dunkle Seite der Macht und das gelbe Elend sitzen zusammen im bösen Porzellantraum Schloss und hecken einen Angriffsplan auf die friedlichen Bewohner des Elbelandes aus.

Wie dieser Plan aussieht könnt ihr im Kaffeesatz lesen - wenn es wieder heißt: Hobi erklärt die Welt - einfache Sachen, kompliziert gemacht.

Euer Onkel Hobi (David Schmidt)

Neuer Vorstand für den Freundeskreis

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Evangelischen Hochschule hatte im Januar einen neuen Vorstand gewählt. Im Rahmen einer konstituierenden Sitzung hat der Vorstand seine Aufgaben festgelegt. Vorsitzende ist Kerstin Reetz-Schulz, Absolventin im berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit und Geschäftsführerin im Omse e.V.. Zum Stellvertreter wurde Robert Hänsel, Absolvent des grundständigen Studienganges Soziale Arbeit und Sozialarbeiter beim Deutschen Kinderschutzbund. Für die Kasse ist künftig Ralf Markmann, Sozialarbeiter im Jugendhaus Gorbitz, verantwortlich. Ullrich Gintzel arbeitet ist Beisitzer und Peggy Stockhowe vom Career-Service ist mit beratender Stimme im Vorstand tätig. Der Freundeskreis will auch künftig mit konkreten Förderungen ins-

besondere die Studierenden fördern. So wird auch in diesem Jahr die Chorreise wieder finanziell unterstützt. Für Anfragen und Anregungen stehen alle Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Vorträge | Seminare

Internationale Vernetzung der Hochschule

Seit Jahren ist unsere Hochschule in Lehre und Weiterbildung mit Forscherinnen und Forschern aus Neuseeland und Samoa verbunden. Wir bieten in diesem Jahr von Seiten des Weiterbildungsinstitutes Sofi und von Seiten der Interkulturellen FrauenNetzwerkUniversitas Yoni e.V. zwei interessante Fachkonferenzen an.

1. Fachtag: Wie (un)sicher ist das Kindeswohl

21. und 22. Juni 2010, ehs Sempersstraße mit Referent Dr. Charles Waldegrave vom Family Centre Lower Hutt, Neuseeland

1. Vortrag: Young minds and developing brains. Children in the early years

2. Vortrag: Child protection. Governance and therapeutic issues

Die Vorträge werden in Englisch gehalten und auf Deutsch übersetzt. In einer Podiumsdiskussion am Mo, 16.00 wird das Thema mit ReferentInnen und TeilnehmerInnen erörtert. Projekte stellen sich vor. Am Dienstag, 22. Juni wird das Thema Kindeswohl aus Sicht der Therapie, des Kinderschutzbundes, der sozialen Arbeit und Theologie dargestellt und in Workshops vertieft.

Teilnahme für Studierende 30 Euro
Anmeldung bei Sofi, ehs!

2. Fachtag: Interkulturelle Frauen- Sommer-Universität

10. – 13. Juni 2010 auf Gut Froberg bei Meissen

Lebendigkeit braucht Wurzeln
Gutes leben – gutes Leben für alle!

Referentinnen: Taimalie Kiwi Tamasese, Forscherin, Familientherapeutin Samoa und Neuseeland, Jean Kahui, Künstlerin, Arbeit mit Ton

Vorträge, Arbeit in Reflektierenden Teams, Kreatives Arbeiten mit Ton, Musik, Tanz, Gespräche, Meditation

4 Tage mit Übernachtung, Halbpension und Konferenz: 165,- Euro (Gem.raum) Ermäßigungen nach Absprache
Anmeldung bei: Dr. Ursula Riedel-Pfäfflin 03504-611940

14. Europatagung der ehs

Die 14. Europatagung der ehs Dresden findet in diesem Jahr im Rahmen des Europäischen Jahres 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung am 12.11.2010 statt. Die Vorträge und Workshops werden mit dem Fokus auf

„Kinderarmut in Europa – Soziale Praxis auf dem Hintergrund länderspezifischer Armutspolitik“ vorbereitet und organisiert.

Die Europatagung wird traditionell von dem jährlichen Alumnitreffen der ausländischen Studierenden der Hochschule gerahmt.

Vortrag zu Nord-Äthiopien

„Bilder und Geschichte(n) eines christlichen Landes am Horn von Afrika“ zeigt und erzählt Prof. Ulfrid Kleinert am Mittwoch, 9. Juni

um 19.30 Uhr im Luthersaal der Friedenskirche in Radebeul-West, Altkötzschenbroda 40. Dabei wird u.a. die alte Kultur des sabäischen Königreiches Axum, des (zusammen mit Armenien) ältesten christlichen Volkes der Äthiopier, der Felsenkirchen von Lalibela und der vielen Ethnien des ökonomisch armen, aber kulturell sehr reichen Landes vorgestellt.

Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit

„Soziale Arbeit und Schule – Im Spannungsfeld von Erziehung und Bildung“ ist das Thema der diesjährigen Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit vom 12. – 15. Mai in Haus Neuland in Bielefeld. Wie in den Vorjahren auch wird wieder eine größere Gruppe von Studierenden, Dozenten und Absolventen der ehs an der Tagung teilnehmen. Für die Organisation haben sich Nicole Bröer (nicolebroerer@gmx) und Johannes Reuter bereit erklärt.

Bildungsangebote des Career Service im Sommersemester 2010

Die MitarbeiterInnen des Career Service haben die letzten Wochen genutzt, um abermals interessante Seminare und Workshops für das Sommersemester zu planen, die Studierende der ehs auf Ihrem Weg ins Berufsleben stärken sollen.

Zusätzlich planen wir Praxis - Exkursionen und weitere Informationsveranstaltungen. Diese finden Sie jeweils aktuell auf unserer Homepage www.ehs-careerservice.de und auf unseren Aushängen im Haus Sempersstraße.

In Kürze wird es auf unserer Internetseite möglich sein, sich für Bildungsangebote online anzumelden. Dazu müssen Sie sich einmalig auf der Homepage registrieren.

Wir bekommen immer wieder interessante Angebote von anderen Bildungseinrichtungen. Diese möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Im Career Service gibt es neben den Ordnern mit Praktikums- und Stellenangeboten nun auch einen Ordner mit diesen Angeboten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Angebote des Career Service vorrangig für Studierende gedacht sind, die voraussichtlich in den nächsten beiden Jahren ihr Studium abschließen werden.

Für Fragen und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr und wünschen Ihnen für dieses Semester spannende Erfahrungen in Vorlesungen, Seminaren und im Praktikum.

Publikationen

Wege aus der Kinderarmut

Ist der Titel des von Ronald Lutz und Veronika Hammer herausgegebenen Buches, das im Februar 2010 im Juventa-Verlag in Weinheim erschienen ist. Dieses Buch will gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen und sozialpädagogische Handlungsansätze aufzeigen, wie es im Untertitel heißt. Das Buch nimmt „eine Handlungsperspektive ein, die die Lebenslagen und die Verwirklichungschancen von armen Kindern in den Blick nimmt. Wie können Kinder, die jetzt in Armut sind oder in Armut geraten, vor den Folgen dieser Lebenslage geschützt bzw. gestärkt werden“ heißt es im Klappentext.

Louise Mummert, Mitarbeiterin im apfe-institut und Ullrich Gintzel sind mit einem Beitrag zu „Kommunale Handlungsoptionen im Kontext von

Kinderarmut vertreten. Darin werden Ansätze kommunaler Politik von der politischen Thematisierung (Gesamtstrategie gegen Kinderarmut) über die materielle Verbesserung der Lebenssituation (kostenfreies Mittagessen in Kita und Schulen) bis hin zur Förderung von Projekten in Einrichtungen der Jugendhilfe vorgestellt und diskutiert. Weitere Beiträge in dem Buch sind u. a. von Christoph Butterwegge, Ronald Lutz, Sabine Wagenblaß und Margherita Zander.

Kindergesundheit

Einen Leitfaden für Kindertagesstätten zur Aktiven Zusammenarbeit mit Eltern im Bereich der Gesundheitsförderung mit dem Titel: „Kindergesundheit – Eltern sind dabei“ hat eine gemeinsame Initiative der AOK Rheinland/Hamburg mit dem Institut für soziale Arbeit e.V. in Münster erarbeitet.

Der DIN A 4- Materialordner mit DVD enthält Materialien und Arbeitshilfen und kann über die AOK Rheinland/Hamburg in Düsseldorf kostenfrei bestellt werden.

Studentisches

Studentische Hilfskräfte gesucht!

Das Auslandsamt der ehs sucht ab sofort eine studentische Hilfskraft zur langfristigen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben

1. Hilfe bei der Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen

2. Pflege der Internetseiten des Auslandsamtes

Gesucht wird eine Studentin/ein Student, die/der mich ab sofort regelmäßig 2-3 Stunden in der Woche unterstützen kann und über gute PC-Kenntnisse (möglichst TYPO 3) verfügt. Gesamtvolumen 110 Stunden bis November 2010.

Sowie zwei studentische Hilfskräfte zur Vorbereitung, Planung und Durchführung der 2. Internationalen Studienwoche vom 18.-22.10.2010. (2 x 80 Stunden) langfristig ab sofort mit Einsatzschwerpunkt direkt vor und während der Studienwoche). Wünschenswert sind Erfahrungen im Projekt- und/oder Veranstaltungsmanagement und gute PC-Kenntnisse.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bitte direkt bei Uta Heinrich-Barth im Auslandsamt!

AStA-News

Wir laden ein, zur nächsten AStA Sitzung am 05.04.2010

08.04.2010 - 1. VV / Großer Hörsaal / 3. DS

21.04.2010 - 1. HSL (Hochschulleitungs-) Sitzung / 11:00 Uhr

11.05.2010 - 2. VV / Großer Hörsaal / 3. DS

31.05. – 04.06. - Open Campus hinter dem Hörsaalzentrum der TU Dresden

22.06.2010 - 3. VV / Großer Hörsaal / 3. DS

Die Vollversammlungen finden in diesem Semester in der 3. Doppelstunde statt, d.h. von 12:45 bis 14:15 Uhr.

Werden sich die Besucherzahlen bei den Vollversammlungen, durch die Verlegung in die

3. DS, verringern, fordern wir von der Hochschulleitung im nächsten Semester wieder eine Zurückverlegung der VV in die 2. DS.

Neues Semester - Neues Glück?

Die Klausurtagung des Allgemeinen StudentInnenausschusses vom 05.03.2010 bis 07.03.2010 im idyllischen Rathewalde ermöglichte uns eine umfangreiche Reflexion des Wintersemesters 09/10 und vor allem einen tatkräftigen Ausblick und Arbeitsplan für das Sommersemester 2010.

Um euch nur einen kleinen Einblick zu gewähren:

Wir haben es im letzten Semester geschafft, nach langer Antragsarmut, die studentischen Vorhaben stärker finanziell zu unterstützen. So haben wir im letzten Semester insgesamt 7.000 € für studentische Aktivitäten vergeben. In Folge dessen mussten wir auch eine neue Finanzordnung erstellen, welche demnächst auf der Pinnwand des AstA aushängt. Wer weiß, inwieweit die durch die zweckgebundene Verwendung der Verwaltungspauschale eingeplanten 10.351 € für Zuschüsse von Studienfahrten wirklich dafür verwendet wurden. Leider kann dieser Missstand erst Ende des Haushaltsjahres transparent werden, oder auch nicht?

Die Öffentlichkeits-Offensive suchte nach günstigen Angeboten zur besseren Darstellung und Identifikation mit dem AstA und wird diese demnächst vorstellen.

Das Referat Gleichstellung wird im kommenden Semester in Zusammenarbeit mit Herrn Evers eine Meinungsumfrage erstellen, um die sozialen Verhältnisse / Bedingungen der Studenten an der EHS zu erfahren und zusammen zu tragen.

Außerdem richteten wir im letzten Semester eine Koordinatorinnenstelle im AstA ein, mit einer monatlichen Entlohnung von 100 € (10 € / Stunde). Durch dieses Amt soll dem AstA eine intensivere Arbeit ermög-

licht werden, bei gleichzeitig deutlicher Rollen- und Aufgabentrennung. Das Vorhaben ist gelungen, danke Nicole Weiß!

Die Gremienwahl wurde im Wintersemester 09/10 beendet und ein erster Gremienabend fand, mit reger Beteiligung, auch schon statt - Ende April wird das nächste Treffen veranschlagt.

Zusätzlich wird in den nächsten Wochen der Aufruf zur AstA-Wahl gestartet (siehe Artikel im Kaffeersatz).

Zuletzt noch ein großes Lob an die Verfasser des Offenen Briefes. Wir haben uns auf die provokante und andererseits herausfordernde Reaktion seitens der Hochschulleitung (Betreff: Listenklau / Anwesenheitspflicht) eingelassen und neben einem Offenen Brief an alle Studenten und Lehrkörper der EHS auch eine Anfrage an Frau Prof. Dr. Dr. Schorlemer (Sächs. Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst) gestellt. Alle Vorgänge / Abläufe (Briefe / Mails) sind an der Pinnwand des AstA nach zu vollziehen.

Neben dem AstA waren im vergangenen Semester auch zahlreiche Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Thematiken zustande gekommen. Die Meinungsbildinitiative oder EHS-reloaded sind nur einige Erscheinungen studentischen Engagements oder sogar studentischer Innovation.

Wir wünschen euch im Sommersemester viel Erfolg und Kraft für die Durchsetzung eurer Vorhaben und werden euch bei Bedarf tatkräftig unterstützen!

Dies war ein kleiner Einblick in unsere Arbeit. Wollt ihr mehr erfahren oder seid stets interessiert, dann besucht uns gern zur nächsten AstA Sitzung oder stellt euch zur Kandidatur bei der kommenden AstA Wahl.

ehs international – Aufruf zum Mitmachen!

Liebe InteressentInnen an der internationalen Arbeit der EHS, Ihr wisst bestimmt, dass unsere Hochschule sich auf dem Weg der Förderung von Internationalisierung und Öffnung befindet. Wir als Hochschulgruppe versuchen unser Bestes, dazu einen Beitrag zu leisten. Einiges zu uns:

Wir sind ein multikulturelles Team aus Studierenden und DozentInnen, gestalten ein internationales und interkulturelles Hochschulleben, unterstützen & beraten ausländische Studierende an der ehs, organisieren internationale Veranstaltungen, Fachtagungen, Seminare etc., Exkursionen, Ausflüge, Wanderungen, Länderabende und Vorträge, internationale Partys, Weihnachtsfeiern & anderen Feste, Aktionen zur Gewinnung von Spenden (Kuchenbasare etc.) für Stipendien, die internationale Woche an der ehs Dresden, Begrüßungsveranstaltungen für ausländische Studierende u.v.a.m.

Derzeitige Mitglieder von ehs international sind:

Olena Klementyeva (2.MA)
Romina Nölp (4.BA)
Vitaliy Mykhaylyk (4.BA)
Ella Kazantseva (4.BA)
Igor Mitin (2.BA)
Ada Manrique (2.MA)
Daria Klodt (2.BA)
Mit beratender Stimme Uta Heinrich-Barth

Wir laden Euch ein, bei uns mitzuarbeiten und würden uns freuen, Euch bei unseren Sitzungen jede zweite Woche begrüßen zu dürfen. Über Eure Unterstützung und Euer Engagement in ehs international werden wir unglaublich froh sein Kontaktadresse:

olena-ukr@gmx.de

Wir können Euch schon einige geplanten Aktionen für das Sommersemester 2010 mitteilen:

2tägige Reise an unsere Partnerhochschule nach Wroclaw/Polen, gemeinsamer Theater- oder Kinobesuch, Frühlingswanderung, Internationales Dinner, Spendenaktion für Stipendien.

Die nächste Sitzung findet in der Wiener Str. am 15. April um 19 Uhr im Raum 4 statt!

Info@blatt

Das Infoblatt kann auch online auf der Homepage der ehs (www.ehs-dresden.de) gelesen werden. Dort steht eine pdf-Version zum Download bereit. Parallel hierzu wird es ab sofort auch per E-Mail an alle Mitglieder der Hochschule versendet. Haben Sie Veröffentlichungen, Vorträge, Termine, Einladungen, Tagungen, Projekte oder Fragen, Kritik und Anregungen zur Gestaltung des Infoblattes? Dann wenden Sie sich bitte an Anja Gräbert und Antonia Meder (infolatt@gmx.de)

Die nächsten Redaktionsschlüsse sind schon mal zum vormerken der 8. Mai und der 18. Juni